**Freitag, 13. November 2015, 20 Uhr**

**Saarländisches Kabarettfestival**

**Chin Meyer – „Reichmacher! Reibach sich wer kann!“**

**Stadthalle, Merzig**

Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist Chin Meyer wird im Rahmen des Saarländischen Kabarettfestivals am 13. November in der Merziger Stadthalle gastieren. Ab 20 Uhr präsentiert er sein Bühnenprogramm „Reichmacher! – Reibach sich wer kann!“ Tickets für die Veranstaltung gibt es in allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und im Kreiskulturzentrum Villa Fuchs unter 06861/93670 oder www.villa-fuchs.de. Eine Veranstaltung der Kreisstadt Merzig in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturzentrum Villa Fuchs.

Wer will nicht reich sein? Wenigstens ein bisschen?! Chin Meyer begibt sich unter der tatkräftigen und einfallsreichen Unterstützung des Steuerfahnders Siegmund von Treiber auf die Spuren des großen und des kleinen Geldes: Wo ist es geblieben? Wer hat es? Warum nicht Sie? Zwischen Subventionsirrsinn, Wohltätigkeitswahn und steuerflüchtigen Eliten findet er die Reichmacher. Der Kabarettist klärt auf, dass die Beatles Musik speziell für Banker machten und wie viel Reibach man mit einem „Survival-Kursus“ für altersarme Rentner erzielt. Er erzählt wie die Finanztricks von Starbucks dazu führen, dass „der Kaffee ist schwarz“ auch steuerlich eine relevante Aussage ist. Chin Meyer findet die Absurditäten unseres Wirtschaftssystems und stochert lustvoll darin herum!

Der deutsche Kabarettist und Improvisations-Schauspieler studierte Schauspiel am Lee Strasberg Institute in London und begann eine kurze Karriere als Musical Sänger. Eine Zeitlang lebte er erfolgreich vom Roulette-Spiel (bis er alles verliert) und tourte nicht ganz so erfolgreich mit einer Straßentheaternummer namens „Human Juke Box“ durch Europa. Seit 1997 schrieb er mehrerer Solo-Kabarettprogramme und erzielte 2000 den Durchbruch zum Erfolg als „Steuerfahnder Siegmund von Treiber“ im Restaurant-Theater Pomp, Duck & Circumstance. Er war und ist Gast in Fernsehsendungen, wie „Ottis Schachthof“, „Markus Lanz“ oder beim Stuttgarter Kabarett-Festival. Im Jahre 2010 moderierte er im MDR die „Chin-Meyer-Show“. Außerdem schreibt er regelmäßig Kolumnen für den „Berliner Kurier“ und „SUPERillu“.

Chin Meyer führt seine Zuschauer mit Charme, Biss und Spontanität durch die Welt der Reich- oder Armmacher. Dabei dürfen natürlich auch die zwischenmenschlichen Dramen nicht zu kurz kommen – schließlich sind es die kleinen Dinge, die uns letztlich reich machen: Frieden, Liebe oder eine drosselfreie Flatrate!